

Ein halbes Tausend kleiner Fabeln.

Der Diamant.

Ein verhungert Hühnchen fand
 Einen feinen Diamant
 Und verscharrt' ihn in den Sand.
 „Möchte doch, mich zu erfreun,“
 Sprach es, „dieser schöne Stein
 Nur ein Weizenkörnchen sein!“

Fr. v. Hagedorn.

Das Johanniswürmchen.

Ein Johanniswürmchen saß,
 Seines Demantscheins
 Unbewußt, im weichen Gras
 Eines Eichenhains.
 Leise schlich aus faulem Moos
 Sich ein Ungethüm,
 Eine Kröte, her und schloß
 All ihr Gift nach ihm.
 „Ach! was hab' ich dir gethan?“
 Rief der Wurm ihr zu.
 „Ei!“ fuhr ihn das Unthier an,
 „Warum glänzeft du?“

Pfeffel.

Der Esel mit dem Löwen.

Dem Esel schien's kein kleines Ding,
 Daß er mit einem Löwen ging.
 Ein andrer Esel kam ihm stracks entgegen
 Und grüßt ihn so, wie Brüder pflegen.
 „Verwegner!“ fuhr ihn Jener an. —
 „Warum denn Das? Bist du ein andrer Mann?
 Du schreitest mit dem Löwen stolz einher,
 Denkst du darum, du bist kein Esel mehr?“ —

Herder.